

REISEBAR

Für alles was bereisbar ist

# Rund ums Golfen – rund um die Welt



Fünf Kontinente. Vier Jahreszeiten.  
Alle Möglichkeiten. Ein Anbieter.

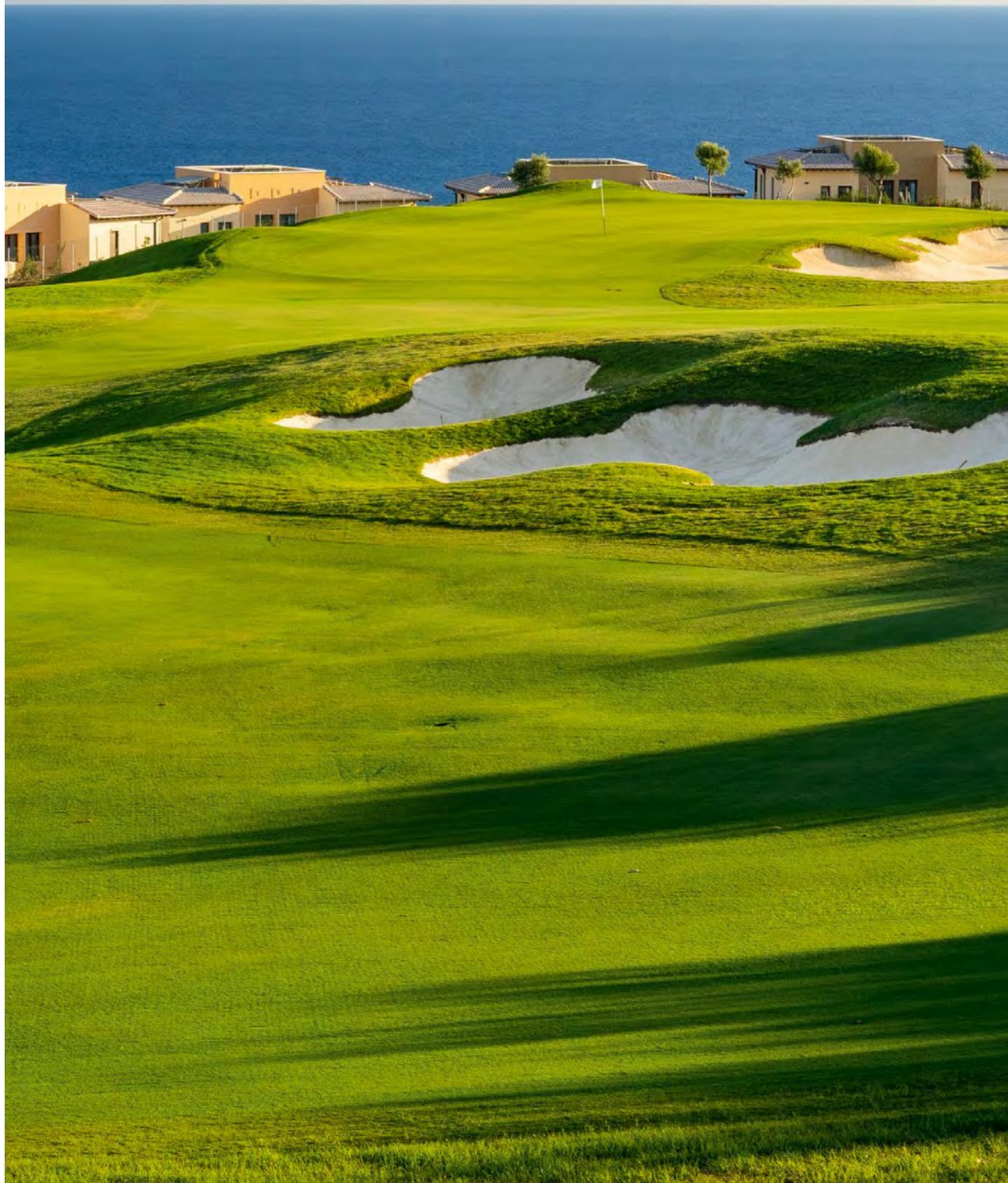
---

Liebblingsdestinationen und -plätze  
vorgestellt von Kunden der ReiseBar.

---

Wählen Sie aus den schönsten Orten und  
Plätzen – wir kümmern uns um den Rest.

Für ausführliche Informationen und Beratungen  
besuchen Sie uns auf [www.reisebar.ch](http://www.reisebar.ch) oder rufen Sie  
uns an unter +41 43 466 04 75.



Einleitung	4
Italien	6
Spanien	8
Portugal	10
Griechenland ++ Zypern ++ Bulgarien	12
Türkei	14
Britische Inseln ++ Skandinavien	16
Pro-Reisen	18
Nordafrika	20
VAE ++ Jordanien ++ Oman	22
Indischer Ozean ++ Südafrika	24
Asien	26
Karibik ++ USA	28
ReiseBar – Service von A bis Z	30



Für weitere Informationen zu unseren Golfreisen  
lesen Sie bitte den QR-Code ein.

# Liebe Golffreundinnen und -freunde



Gepflegte Anlagen in schöner Natur. Die Auseinandersetzung mit dem Platz. Und mit sich selber. Mit Bekannten und Unbekannten die Herausforderung annehmen. Den Kontakt am 19ten Loch und weit darüber hinaus pflegen. Wellness und Kultur, Essen und Trinken abseits der Fairways und Greens genießen. Das Spiel verbessern und gleichzeitig seinen Horizont erweitern: Golf bietet vielfältige Facetten, ist Faszination pur.

Wir von der ReiseBar sind darauf spezialisiert, Ihnen die Vielfalt dieses Sports, dieses Hobbys näher zu bringen. Auf Ihre individuellen Wünsche, auf Ihre Vorlieben in puncto Destination, Unterkunft, Platz- und Freizeitangebot einzugehen. Wir stellen Sie und Ihre Vorstellungen ins Zentrum. Denn Reisen im Allgemeinen und Golferien im Speziellen gehören zu den persönlichen Highlights jedes Golferlebens, liefern spannenden Gesprächsstoff und Anlass für witzige Anekdoten.

Diese Individualität möchten wir mit unserem aktuellen Golfreisemagazin zum Ausdruck bringen: Und für einmal stehen nicht unsere Meinungen und Ansichten im Vordergrund. Dieses Mal lassen wir die Kunden der ReiseBar zu Wort kommen. Von ihren persönlichen Erfahrungen erzählen. Ihre Lieblingsgolfreiseziele und Platzfavoriten vorstellen. Ihre Geheimtipps verraten und ihre golferischen Ziele skizzieren.

Lernen Sie auf den nächsten Seiten andere Golf Freunde kennen. Lassen Sie sich von ihnen für die nächste Reise, Ihre Jagd auf Pars, Birdies, Eagles, Ihre Suche nach kultureller sowie kulinarischer Abwechslung inspirieren.

Wir wünschen Ihnen viel Abwechslung beim Blättern, beim Entdecken neuer Destinationen, beim Schmieden von Reiseplänen. Gerne begleiten wir Sie beim Organisieren Ihrer nächsten Golfreisen. Für Ihre individuellen Fragen stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung. Damit Sie das nächste Mal ebenso viel zu erzählen haben wie unsere Expertinnen und Experten.

Ihre Ursula von Allmen und das Team der ReiseBar

## Rund ums Golf. Rund um die Welt.

Reisen und Golfen sind untrennbar miteinander verbunden. Wer golft, lernt die Welt und sich selber kennen. Wir von der ReiseBar begleiten Sie bei Ihren Abenteuern rund um den Globus, auf und abseits der Plätze. Ob Sie nun selber anreisen oder den Transport von Mensch und Material uns übertragen: Sie können sich auf uns verlassen und schon vor Antritt Ihres Golf-Abenteuers tiefenentspannen – das stimmt auch für die Preise, die wir tagesaktuell an Sie weiter geben.

Neben der Reservation Ihrer Unterkunft übernehmen wir auch die Buchung der Tee Times auf den verschiedenen Plätzen, damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Spiel konzentrieren können. Und wer sich unabhängig vom Handicap technisch und taktisch verbessern will, für die oder den organisieren wir unsere exklusiven Pro-Reisen. Wohin Ihre nächste Reise hingehen kann, sehen Sie auf der Karte. Die Golfwelt liegt Ihnen mit der ReiseBar zu Füßen. Ob mit offenen oder geschlossenen Augen: Wählen Sie eine Destination, wir erfüllen Ihre Träume.

- 1\_ Karibik/USA
- 2\_ Portugal
- 3\_ Spanien
- 4\_ Italien
- 5\_ Britische Inseln/Skandinavien
- 6\_ Griechenland/Zypern/Bulgarien
- 7\_ Türkei
- 8\_ Nordafrika
- 9\_ Indischer Ozean/Südafrika
- 10\_ VAE/Jordanien/Oman
- 11\_ Asien



# Vom Golf in den Alpen bis zum Golf von Taranto

## Im Herzen der Toskana. What else?

Mit 33 Jahren feierte Claudia Premiere. Legte die Clubs eine Zeit lang zur Seite. Brachte später ihren Partner zum Golf. Immer wieder überraschend ist für sie die Demut, die einem das Spiel abverlangt. Und ihre Unfähigkeit, Ticks einfach und endgültig zu eliminieren: Gefühle 100 Jahre übe sie dasselbe. An ihrem Sport liebt sie das Draussensein, die Natur, die Bewegung und das spielerische Element. Etwas riskieren und Bälle verlieren, gehört für sie dazu. Neben diesen physischen schätzt sie die sozialen Facetten. Die Kontakte mit Freunden, Bekannten und Unbekannten. All das vereint das Golfresort Castelfalfi in den Hügeln der Toskana.

Die beiden Plätze – Mountain Course und Lake Course – sind anspruchsvoll und verlangten einem auch sportlich viel ab. Die Anlage liegt im Zentrum der touristischen Sehenswürdigkeiten, die Ausflüge lohnten sich immer. Und, fügt sie hinzu, die italienische Küche mit ihren Spezialitäten und Weinen nicht vergessen! Eine fantastische Pasta und die Bistecca alla Fiorentina genießt sie am liebsten in der fünf Kilometer entfernten Osteria San Vivaldo. Wellness, Genuss, Kurztrips und Erholung runden das Golferlebnis im Herzen der Toskana für Claudia ab. What else, wenn selbst ihr Lieblingsplatz zum Resort gehört?

Resort Castelfalfi, Toskana



Claudia Wohlfahrtstätter  
Hcp: 27  
Golfclub: Migros



Als Henry Ford Venedig besuchte, fehlte ihm: ein Golfplatz. Wer ein Jahrhundert später in Italien Golf spielen will, kennt dieses Problem nicht mehr. Vom Norden bis in den Süden lässt die Apenninen-Halbinsel punkto Anzahl und Qualität der Anlagen keine Wünsche unerfüllt. Im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend, bieten Venzien, Piemont und die Lombardei Spielgenuss pur. Auch wer weiterreist, findet von der Mitte bis zum Absatz des Stiefels sowie auf den Inseln fantastische Möglichkeiten, Golfen, Kultur und Kulinarik, Spannung und Erholung zu einem einmaligen Erlebnis zu kombinieren. Wir von der ReiseBar helfen Ihnen bei der Komposition Ihrer Reise. Denn wie bei der italienischen Mode gilt auch hier: Massgeschneidert sitzt besser.

Oben: Resort Castelfalfi, Toskana  
Unten: Argentario Resort, Toskana

*Für Henry Venezia. Für Claudia Castelfalfi.  
Für George Menaggio. Und für Sie? Ob im  
Norden oder im Süden: Wir stellen Ihnen Ihre  
italienische Golfreise zusammen. Who else?*

# Spanien – Inseln, Meer und Mehr



vorgestellt von Hans Blaser

Ob auf dem Festland oder auf einer Insel: Spanien lässt nicht nur bezüglich Golf keine Wünsche offen. Marbella, die Kanaren und Mallorca gehören bei den Kennern seit Jahren zu den beliebtesten Destinationen, Val d'Or, El Paraiso und Las Americas auch im Winter zu den Hot Spots. Aber Spanien bietet neben Golf eben auch Meer und Mehr. Das sieht auch unser Experte so.



Predi son Jaumel, Mallorca



Kempinski, Marbella

Spanien bietet alles, was sich Golfer wünschen.

Wir von der ReiseBar machen mehr aus Festland, Inseln und Meer.

Rufen Sie uns an:

+41 43 466 04 75.

## Mallorca – eine für alles

**Birdie? Eagle? Albatross?**

Mehr als dreissig. Zwei. Null, aber: zwei hole-in-one.

**Deine grösste Überraschung?**

Das waren schon so viele – das ist das Schöne am Golfsport.

**Und was gefällt dir am besten am Golfen?**

Die Bewegung an der frischen Luft in der Natur. Und die Möglichkeit, mit Menschen verschiedener Handicaps spielen zu können.

**Warum Mallorca?**

Die Insel überzeugt mit ihrer Schönheit, mit vielen tollen Golfplätzen und sehr gutem Essen und Trinken. Auch zwischen den einzelnen Runden gibt es einiges zu tun, zu sehen und zu geniessen.

**Besondere Golfplätze?**

Mein Lieblingsplatz ist Son Gual. Aber auch Son Muntaner, Son Vida lassen keine Golferwünsche offen.

**Deine Ziele punkto Golf?**

Ich will einfach Spass haben, werde aber trotzdem versuchen, das eine oder andere besser oder noch besser zu machen.

Hans Blaser, Hcp: 20.0, Heimclub: GC Augwil



Kempinski, Marbella



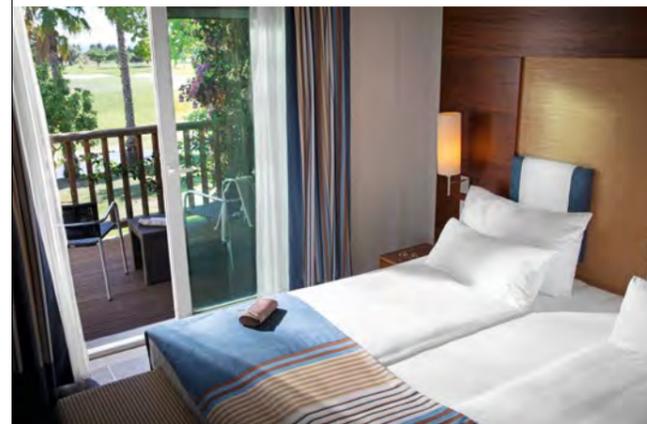
# Ei- oder Festland, das ist hier die Frage

Oben: Palheiro Nature Estate, Madeira

Unten: Markt in Funchal, Madeira



Bei Madeira denken einige an den bekannten Süsswein. Einige an einen berühmten Fussballer. Andere an die Inselgruppe vor der Westküste Afrikas mit der Hauptinsel Madeira – und die wahren Insider an Golf. Denn die vulkanische Insel im Atlantik hat diesbezüglich wohl ebenso viel zu bieten wie das rund 800 Kilometer entfernte Portugal mit seinen Courses im Norden und an der Algarve. Ob Fest- oder Eiland: Wir führen Sie an die schönsten Plätze und Orte.



Oben: Robinson Club, Quinta da Ria

Rechts: Golfplatz, Quinta da Ria

## Blumen- und Golfinsel

Spektakulär. Anders lässt sich die Anlage und die Aussicht von Palheiro Golf wohl nicht beschreiben. Da braucht es einiges an Konzentrationsfähigkeit, um sich nicht von seinem Spiel ablenken zu lassen. Die Anlage ist perfekt in die Natur eingebettet, die Bunker und Bäume, die Wellen und die verschiedenen Plateaus verlangen einiges an spielerischem Können. Aber wie gesagt: Die Umgebung, das Panorama lassen suboptimale Schläge sofort wieder vergessen. Erinnern daran, dass es sich bei Golf um den schönsten Sport der Welt handelt. Auch sonst hält die «Blumeninsel» für ihre Gäste viel parat: Wanderungen – für einmal ohne Ball und Clubs – entlang der Levadas, ein Ausflug nach Funchal, der Besuch eines Restaurants mit Fischspezialitäten – nur wer baden will, kommt nicht auf seine Kosten. Trotz des endlosen Wassers ringsherum.

*Unbekanntes neu-, Bekanntes wiederentdecken. Die Details zu Golfterien in Portugal erfahren Sie von uns. Auch per Mail: [golf@reisebar.ch](mailto:golf@reisebar.ch)*



## Fünfehn in fünfundzwanzig

Im südlichsten Teil Portugals liegt mit der Algarve ein eigentliches Mekka für Golfers aus aller Welt und jeder Spielstärke. Die Plätze bieten unterschiedlichste Herausforderungen und sind innert kürzester Zeit erreichbar – allein das Anantara Golf Resort nennt auf seiner Website 15 Courses im Umkreis von 25 Kilometern. Während Sand und Wasser hier doch eher als hemmend empfunden werden, bietet diese Kombination in Form zerklüfteter Strände die Möglichkeit, sich vom Alltags- und Golfstress zu erholen, Kopf und Körper zu erfrischen. Wer den Pool vorzieht, findet im Robinson Club Quintana da Ria ideale Bedingungen. Für noch mehr Wellness und Spa bietet das Anantara Vilamoura ein exklusives Angebot. Ob im Norden oder im Süden, ob auf der Blumeninsel: Portugal und die ReiseBar halten für Sie alles bereit, was Spielerherzen sich wünschen.



Palheiro Nature Estate, Madeira

# Zwei Alt- und eine Unbekannte



Lighthouse Golf & Spa Resort,  
Bulgarien

Offenbar hatte Odysseus ein schlechtes Reisebüro. Damit aus Ihrer Reise keine Irrfahrt wird, begleiten wir Sie gerne. Nur das Ziel bleibt seit der Antike das gleiche: Alle Destinationen möglichst bequem anzusteuern.



## Endlosigkeit der Perfektion

Wann hattest du zum ersten Mal einen Schläger in der Hand?

Mit 24 Jahren in der Dominikanischen Republik.

*Neben ungezählten Birdies hat Christine zwei Eagles erspielt. Ein Hole in One an einem schwierigen Par 3 nennt sie als grösste Überraschung. Am Albatros arbeitet die Single Handicapperin noch.*

Was gefällt dir am Golfen am besten?  
Die Endlosigkeit der Perfektion.

*Christines Lieblingsdestination ist die Costa Navarino in Griechenland. Die gute Erreichbarkeit, keine Zeitverschiebung und die Kinderfreundlichkeit sprechen für sich. Das Resort eignet sich nicht nur für Golfer. Mit Tennis, Biken, Wassersport etc. bietet es der gesamten Familie Spass, Abwechslung und Unterhaltung.*

Dein Lieblingsrestaurant?

Das Flame im Resort. Alles ist frisch und schön fürs Auge zubereitet, echt organic.

*Als Lieblingsplätze nennt Christine den resorteigenen The Dunes, knapp gefolgt von The Bay Course und Navarino Hills. Zwischen den einzelnen Runden erholt sie sich beim Sonnen- und Wasserbad in einer der einzigartigen Buchten mit schönem Sandstrand.*

Und ihre Golfziele?

Hawaii, Argentinien Bariloche, South Carolina Kiawah Island.

Christine Hartmann, Hcp: 9.2,  
Heimatclub: GC Küssnacht



Lighthouse Golf & Spa Resort, Bulgarien

Rechts: Lighthouse Golf & Spa Resort, Bulgarien  
Unten: Zypern



Was die Erreichbarkeit und Abwechslung, das kulturelle und sportliche Angebot anbelangt, stehen griechisches Festland und die Inseln ebenso hoch in der Gunst von [Golf-]Reisenden wie Zypern. Unter den Experten hält sich das hartnäckige Gerücht, Odysseus' jahrelange Irrfahrt hänge mit der Suche nach dem schönsten Golfplatz in der Gegend zusammen. Wie immer dem sei: Auch Jahrtausende später gibt es in der Ägäis einiges zu entdecken. Das gilt auch für einen Tipp, der schon bald einmal nicht mehr so geheim sein wird: Bulgarien. Wer bei diesem Namen nur an folkloristische Tänze und Trachten denkt, wird ihre oder seine Überraschung erleben. Denn in diesem Land und dieser Landschaft zu golfen, ist alles. Ausser gewöhnlich. Wenn das unser antiker Abenteurer gewusst hätte . . .

# Von Pashas, Sultanen und Verrückten



Belek ist bekannt für seine Strände, Thermalbäder und Golfplätze. Nahe gelegene archäologische Stätten sind das römische Amphitheater in Aspendos, die altgriechische Stadt Perge, die Ruine des griechischen Apollotempels in Side. Der Kurşuntu-Wasserfall liegt inmitten von vogelreichen Pinienwäldern im Landesinneren. So viel von Wikipedia. Noch mehr, vor allem Golfspezifisches, auf der nächsten Seite.

## Für Tag-und-Nacht-Golfer

Sie heißen Gloria, Pasha, Sultan, Sueno, Royal oder sie wurden nach Nick Faldo benannt: Alleine die Namen der Golfplätze wecken höchste Erwartungen. Und Golfer, die sich für Belek entschieden haben, werden nicht enttäuscht. Die Anlagen lassen keine Wünsche offen, was die spielerischen Herausforderungen, die Pflege der Plätze, aber auch die Einbettung in die Natur, in die Pinienwälder oder die Meeresküste betrifft. Auf dieser Grundlage hat sich der Ort an der so genannten türkischen Riviera in den letzten Jahren zu einer der beliebtesten Destinationen für Golfer entwickelt.

Mit den Plätzen wurde und wird auch weiter in die Hotels investiert. Diese gehören teilweise zu Resorts, die ihre Services vom Food & Beverage über Kinderbetreuung bis zur Wellness (mit dem berühmten türkischen Bad) aus einer Hand und all-inclusive anbieten. Wer sich für Essen und Trinken lieber auf eine individuelle Erkundungstour begibt, findet im Ort ein sehr breites und abwechslungsreiches Angebot – von orientalischen Speisen bis zu Spezialitäten für kurzfristig Heimwehgeplagte. Zwischen den einzelnen Runden lohnt sich ein Ausflug nach Antalya. Wer es lieber ruhiger angehen lässt, bereitet sich an den grosszügigen Poolanlagen oder am Strand auf seine nächste Runde vor. Und wem ein Tag auf dem Platz immer noch nicht genügt, der spielt eine Runde bei Flutlicht. Unter Golfern soll es ja einige Verrückte geben.

Links: Robinson Club Nobilis, Belek

Unten: Cornelia Golfclub, Belek



*Wann ist die beste Jahres-, wann die beste Tageszeit zum Golfen in Belek? Fragen Sie uns. Wir kennen die Antwort. Rufen Sie uns an unter +41 43 466 04 75.*



Oben: Robinson Club Nobilis, Belek

Unten: Lykia World Antalya, Belek



# Hoch im Norden. Hoch im Course.

vorgestellt von Ole Pedersen, Golf Pro

St. Andrews, Gleneagles, Adare, Portmarnock, Druids Glen, Royal Portrush: Schottland und Irland gehören zu den bevorzugten Destinationen in puncto Golf. Und die Liste an berühmten Plätzen lässt sich beliebig verlängern. Aber auch abseits der sagen- und legendenumwobenen Courses und Links finden Golfer im Norden spektakuläre Landschaften und Szenerien, Schlösser und Ruinen, Brennereien und Brauereien. Die Tradition des Spiels zeigt sich auf den Fairways. Auf den Greens. Vor und nach dem Spiel. Hier wird Golf nicht gespielt, sondern zelebriert. Part of the Game sind auch die Wetterkapriolen. Sprüh-, Platz- und jede Form von Regen. Aufhellung und Sonne. Licht und Schatten. Wind von links. Bö von rechts. Bise von vorn. Flaute von hinten. Genau deshalb stehen diese nördlichen Destinationen bei wahren Golfern so hoch im Kurs.



Links: Druids Glen Golf Course, Irland  
Rechts: Ledreborg Palace Golf, Kopenhagen

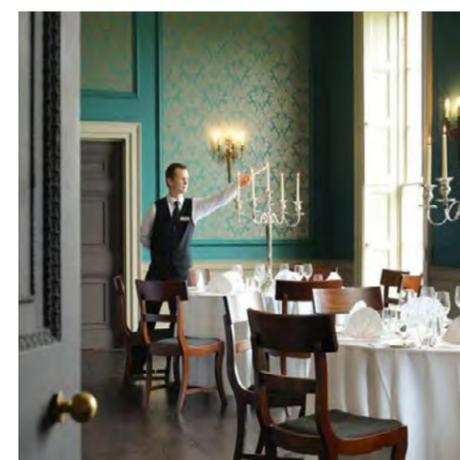


## Skandinavien: Mehr als eine Alternative

Mit 13 erstmals den Schläger in der Hand und auf dem Platz: Seitdem hat Ole viele Birdies, Eagles, zwei Hole-in-One gespielt. Selbst mit körperlicher Einschränkung hervorragend zu golfen, nennt er als grösste Überraschung, als Inspiration: «Ich nahm an einem Turnier mit behinderten Personen teil. Darunter ein Mann mit Handicap 4, der ohne Arme und ohne Hilfsmittel spielte.» Für den Pro liegt der Reiz seinen Sports im Gegensatz von simpler Logik und anspruchsvoller Koordination. Und im Einfluss von psychischen und physischen Komponenten. Skandinavien liegt für Ole im Blut: In Dänemark

geboren, hat er lange dort gelebt und gearbeitet. «Golfen im Norden lässt sich gut mit einer Städte- oder Rundreise verbinden.» Kulinarisch gibt es neben dem famosen Smörebröd eine breite Palette traditioneller und moderner nordischer Küche. Und Golfplätze? «Mein Lieblingsplatz ist der Copenhagen Golf Club. Aber auch der Royal Copenhagen Golf Course, der Rungsted Golf Club und Ledreborg Palace Golf bieten alles, was das Golferherz begehrt.» Für Ole gehört vor allem eines zum Golf: Spass zu haben. Ob Dänemark. Ob Schweden. Ob Süden. Oder eben Norden.

*Warum entweder oder?  
Nach dem Motto sowohl  
als auch kombinieren  
wir die Destinationen im  
Norden zu einer einmaligen,  
länderübergreifenden  
Reise.*



Oben: Druids Glen Golf Course, Irland  
Links: Druids Heath Golf Course, Irland



Mit Pro mehr pro,  
nichts contra.

Vom Griff, dem Stand und der Ansprache über die Ausrichtung bis zur Materialwahl: Es gibt keinen Sport, bei dem jedes Detail eine derart wichtige Rolle spielt wie beim Golfen – und da haben wir vom Swing noch gar nicht gesprochen. Eigentlich wäre es optimal, den Pro jederzeit an seiner Seite zu wissen. Genau das machen wir von der ReiseBar für Sie möglich.

#### Nur Golf spielen müssen Sie selber

Ob als Abschluss oder Einstieg oder als Auffrischung mitten in der Saison: Mit unseren beliebten Pro-Reisen geben wir Ihnen die Möglichkeit professioneller Begleitung durch einen unserer Pros. Geniessen Sie Ihre Runden in Begleitung der erfahrenen Experten. Nutzen Sie die Tipps und Tricks zu Technik und Taktik. Fragen Sie. Korrigieren Sie. Üben Sie – verbessern Sie Ihr Spiel. Die Begleitung, der Unterricht, die Benutzung der Driving Range inklusive Bälle (sonst macht das Ganze ja keinen Sinn) sind im Preis ebenso inbegriffen wie die An- und Abreise, die Transfers, der Transport des Golfgepäckes, die Greenfees sowie die Taxen. Nur trainieren und spielen, erholen und geniessen müssen Sie selber!

Um Sie auf und neben dem Platz persönlich zu begleiten, pflegen wir Golf Pro-Pakete mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

- Golf & Golf
- Golf & Familie
- Golf & Wellness
- Golf & Kultur
- Golf & Kulinarik

Die detaillierten Informationen und aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf [www.reisebar.ch](http://www.reisebar.ch)

Bild oben:  
Argentario Golf Resort, Toskana

## Made for Mates



Stress hier. Anspannung dort. Keine Musse für dies. Keine Zeit für das. Irgendwann braucht jede und jeder eine Auszeit! Was eignet sich da besser, als auf dem Golfplatz mit seinen besten Kolleginnen und Kollegen für ein paar Tage abseits der Hektik eine ruhige Kugel zu schieben? Nur: Die Organisation einer Reise für die ausgewählten Mates braucht Nerven und Zeit.

#### Von A bis Z. Von uns.

Damit Sie sich perfekt auf Ihre Golfreise vorbereiten können, damit alles klappt und Sie Ihren Mates Ihr ganzes Golf-Potenzial beweisen können, übernehmen wir für Sie die Vorbereitung von A bis Z. Sagen Sie uns nur, wohin der Trip wann, mit wem, zu welchem Budget führt. Wir von der ReiseBar übernehmen den Rest. Wir buchen den Transport und die Transfers, reservieren Ihre Unterkunft, buchen die Tee Times, organisieren das Material und auf Wunsch einen Pro. So fängt die Entspannung schon vor der Abreise an. So können Sie sich auf Ihr Golfspiel und auf Ihre Freundinnen und Freunde konzentrieren. So punkten Sie schon vor dem ersten Abschlag. Nur für Ihr Spiel müssen Sie selber sorgen: Keine Entschuldigungen mehr. Aber das ist auch schon der einzige Nachteil.

Sie sagen uns wohin, wann und mit wem. Und wir kümmern uns um die Details. Rufen Sie uns an für «Made for Mates»: +41 43 466 04 75.



Daumen hoch für Made for Mates.

# Auf der Suche nach Licht, Wärme und Ball



Links: Fairmont Royal Palm, Marrakesch  
Oben: Marokko



Seit jeher übt Ägypten auf Besucherinnen und Besucher aus aller Welt eine mystische Faszination aus. Zogen früher Pharaonen und Pyramiden die Gäste an, so ist in den vergangenen Jahren eine neue exotische Gattung von Weltenbummlern dazu gestossen: Die Golfenatiker. Auch sie suchen im Sand und am Wasser. Aber nicht etwa Relikte aus antiken Zeiten. Sondern eine kleine, weisse Kugel. Ein Abbild der Sonne. Derweil schütteln Anubis und Ibis die Köpfe: Die spinnen, die Irdlinge. Wer das Licht und die Wärme sucht, ist in Marokko ebenfalls bestens aufgehoben. Courses und Hotels, Essen und Trinken auf höchstem Niveau. Magisch. Geheimnisvoll. Nordafrika eben.



Links: Fairmont Royal Palm, Marrakesch  
Unten: Hyatt Place Taghazout Bay



## Marrakesch: nah und wintertauglich

Den ersten Golfkurs absolvierten Karin und Andrin Sigel im Oktober 2004. Der Reiz des Sports liegt für das Paar darin, dass sie ihn zusammen ausüben und auf der ganzen Welt herumreisen können. Obwohl es überall traumhafte Plätze und viel Natur gibt, stiessen die beiden auf der Suche nach einer wintertauglichen Golfdestination, die nicht so weit weg liegt, auf Marrakesch: Viele super Anlagen im Umkreis weniger Minuten sprechen ebenso für sich, wie die Restaurants mit viel live Musik. Trotz des breiten kulinarischen Angebots haben Karin und Andrin einige Favoriten: «Le Palace» überzeugt mit französischer Küche, das «Comptoir Darna» bietet Essen und Bauchtanz, für mehr Show reservieren sie im «Bendoo Restaurant Spectacle». Zuoberst stehen jedoch das «L'ibzar» mit marokkanischen sowie das «KÖYA Restaurant Lounge» mit Sushi und internationaler Küche.

Punkto Golf geben sie Assoufid mit seiner gepflegten Anlage den Vorzug, obschon mit Almekis, Fairmont, Royal Palm, Samanah, The Royal etc. weitere erstklassige Plätze in unmittelbarer Nähe liegen. Zwischen seinen täglichen Runden geniesst das Paar das Chillen in einem der vielen Dachterrassenrestaurants oder in der Poollandschaft ihres Hotels – und macht sich Gedanken zu seinen nächsten Golfzielen: Die Azoren, die Kanarischen Inseln, Bulgarien, Zypern, Madeira und andere stehen noch auf der Liste.

Karin und Andrin Sigel  
Hcp (kumuliert): 41.6  
Golfclub: Ennetsee



*Schnell übers Mittelmeer  
der Kälte entfliehen.  
Wir bringen Sie im Flug  
nach Nordafrika und  
organisieren Ihre Reise.  
Von A bis Z. Aus einem  
Reisebüro.*

# Ein Hauch von 1001 Nacht



Wer kennt sie nicht, die Märchen aus 1001 Nacht? Sindbad, der Seefahrer. Aladins Wunderlampe. Ali Baba und die 40 Räuber. Jahrhunderte sind seit der ersten Erzählung vergangen, seit sich die Geschichten von Persien aus verbreiteten. Auch wenn die Golfstaaten in jüngster Vergangenheit einen wahren Modernisierungsschub erlebten, findet sich in Dubai, Qatar, Abu Dhabi und Oman immer noch dieser Hauch des Geheimnisvollen, des Sagenumwobenen. In diesem Nebeneinander moderner Shopping Malls und traditioneller Suqs, von Kamel- und Geländewagenexpedition, der Erholung am Pool und der sportlichen Aktivität auf den Golfplätzen liegt die Faszination der Destinationen. Gerne verraten wir Ihnen Ihr «Sesam öffne dich», um in diese sagen- und legendenumwobene Welt von 1001 Nacht einzutreten.

## Grosser weisser Hai im Sand

Wer an Jordanien denkt, denkt an . . . Tatsächlich ist das arabische Land am Jordan für viele eine grosse Unbekannte. Vielleicht erinnert man sich dank Schule und/oder Kreuzworträtseln an die Hauptstadt: Amman. An König und Königin. Oder an Petra, die in den Fels gehauene, rosarote Stadt. Für Jahrhunderte vergessen. Anfang des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt – von einem Schweizer, notabene. Für zeitgenössische Eidgenossen gibt es immer noch viel zu erkunden. Neben Kultur und Kulinarik eignet sich das Land für Badeferien am Roten oder für Ausflüge ans Tote Meer – für alle weniger geübten Schwimmer. Auch golferisch kommen die Gäste voll auf ihre Kosten. Ein Beispiel dafür ist das Hyatt Regency Aqaba Ayla: Der Championship-Course wurde von Greg Norman designt und elegant in die Umgebung integriert. Mit Bunkern und Wasserhindernissen bietet er verschiedene spielerische Herausforderungen und erlaubt zwischen den Schlägen einen Blick in die von Sand, Wasser und Hügeln gesäumte Umgebung. Wer der Hitze ausweichen oder den Tag anderweitig nutzen will, spielt unter Flutlicht auf dem 9-Loch-Platz.



JA The Resort, VAE

## Plätze von Profis für Fans

Für das Wintertraining bietet Dubai ideale Trainingsbedingungen. Das wissen neben Tennis-Maestros auch Golfspieler. Gut ein Dutzend Plätze stehen zum Spiel bereit. Einige wurden von berühmten Golfern in die Umgebung gezaubert. Einige sind von der European Tour der Ladies und Gentlemen bekannt. Neben den Anlagen überzeugt die Stadt durch ihre moderne Architektur mit atemberaubenden Wolkenkratzern. Erstklassige Freizeit-, Einkaufs- und Wintersportmöglichkeiten runden das Angebot ab. Abu Dhabi und Oman bieten zwar (noch) keinen Schneesport. Golferisch, punkto Hotels, Essen und Trinken, Wellness, Strand und Meer vermögen beide Destinationen jedoch locker mitzuhalten. Dabei ist es Oman gelungen, mehr vom traditionellen Ambiente, vom arabischen Flair, von dieser Faszination aus 1001 Nacht in unsere Zeit zu retten. Das gilt auch für den entlang der Küste angelegten Al Mouj Golfplatz: Da braucht es ab und zu einen magischen Moment, den Zauberschlag, um sich aus Bunkern und anderen misslichen Lagen zu befreien und einen akzeptablen Score zu realisieren. Immerhin: Nirgends sonst sind Golfer einem Dschinn, einer Wunsch- und Wunderlampe näher als auf der Arabischen Halbinsel.



Links oben: Altstadt von Dubai  
Links gross: Saadiyat Beach Golf Club, VAE  
Oben: Ghala Valley Golf Club, Oman

*Für Sie organisiert die ReiseBar eine einmalige Runde mit Greg Norman, Ernie Els, Colin Montgomerie. Oder besser: Mit dem Geist, den die von diesen Topspielern konzipierten Anlagen umweht. Schreiben Sie uns via [golf@reisebar.ch](mailto:golf@reisebar.ch). Wir kümmern uns um alles – nur den fliegenden Teppich müssen wir Ihnen überlassen.*

# Südafrikanische Partherapie



Tania De Martin und Wilhelm Glättli  
Hcp (beide): 18,5  
Swiss Golf  
Migros GolfCard

## SIE ER

Mit 42.

**Was gefällt dir am Golfen am besten?**  
Wunderschöne Golfplätze rund um den Globus spielen zu dürfen – ein Privileg und Genuss pur! Die Herausforderung, gegen sich selber anzutreten respektive lernen abzuschalten.

**Traumhafte Plätze am Meer, in kargen Landschaften oder bei einem Nationalpark inmitten von wilden Tieren – von fantastischen Championship- zum lokalen Golfplatz, wo die Einheimischen spielen. Aber auch abseits der Courses: Ein Traumland.**

**Liebblingsplatz und -restaurant?**  
Rust en Vrede in Stellenbosch. Verwöhnung pur, wenige Tische und viel Personal. Als Platz der Pinnacle Point in der Nähe von Mossel Bay. Sehr abwechslungsreiche Löcher, davon 16 mit Blick aufs Meer.

**Die Qual der Wahl!**  
An der Garden Route: Hermanus Golf Club und Clovelly Country Club. Die noch nicht so bekannte Golf Coast südlich von Durban, etwa der San Lameer Country Club.

**Deine Golfziele?**  
Genussvolle Momente auf und neben dem Platz. Gelassenheit im Spiel. Bald wieder nach Südafrika!

Pinnacle Point, Südafrika

**Zum ersten Mal einen Schläger in der Hand? Mit 35.**

**Das ganze Paket. Es ist nicht nur das Golfen, auch die zu 99% sympathischen Flight Partner/Innen bereichern das Spiel. Und am Schluss der Runde die Neunzehn.**

**Warum Südafrika?**  
Südafrika bietet so viel als Golf- und Ferien-destination: In den Wintermonaten ist das Wetter an der Südspitze des Kontinents in Höchstform. Dazu die tolle Landschaft, die einzigartige Tierwelt, vielschichtige Kultur, exquisites und genussvolles Wine & Dine.

**Da gibt es nichts beizufügen.**

**Andere Plätze in der Gegend?**  
Die Plätze um George mit dem Fancourt (The Links, Montagu und Outeniqua) und Knysna mit Simola Golf & Country Estate sowie dem Pezula Golf Club. Natürlich auch die einfacheren Plätze in den Orten selber: Einfach genial und herausfordernd.

**Abwechslungsreiche schöne Golfkunden mit lieben Freunden und neuen Bekanntschaften spielen.**

*Mauritius. Schon der Name hat etwas Geheimnisvolles, Faszinierendes. Für Golfer hat sich die Golfdestination im Indischen Ozean zur Traumdestination entwickelt. Ob Mauritius oder Südafrika: Wir von der Reise-Bar verwandeln Ihre Reiseträume in Traumreisen.*



Oben: Südafrika  
Mitte: Constance Belle Mare Plage, Mauritius  
Links: Hotel Paradise, Mauritius

# Nicht fantastisch, sondern fantasiatisch

vorgestellt von **Prisca Twerenbold**

Wie präsent Golf in Thailand ist, zeigt sich schon bei der Landung in Bangkok: Zwischen den Runways der Flieger befinden sich die Fairways der Golfer – die Begriffe spezielles Ambiente und spektakuläre Aussichten treffen hier für einmal mit Sicherheit zu. Auch wer es etwas ruhiger und weniger hektisch mag, kommt in Thailand voll auf seine Kosten. Das gilt auch für Singapur: Den Stadtstaat nur als Zwischenstopp für die Weiterreise zu betrachten, ist aus golferischer Sicht unangebracht. Denn die Stadt der Löwen hat an unterschiedlichen Courses und sportlichen Herausforderungen viel zu bieten. Nur Singas – oder eben die Löwen – sucht man vergeblich.



Bangkok



Cape Nidhra Hotel, Hua Hin

Mit 28 Jahren schwang Prisca Twerenbold in Florida zum ersten Mal den Schläger. Es folgte eine achtjährige Pause. Seit 2004 frönt sie dem Spiel regelmässig. Die begeisterte Golferin erlebt auf jeder Runde einen Überraschungsmoment, «sobald ein perfekter Schlag gelingt». Etwas aussergewöhnlicher war hingegen der Anblick einer grösseren Schlange auf einem Platz in Phuket. Für die «eher-Schönwetter-Spielerin» ist Thailand das ideale Reiseziel. «Dabei stehen Hua Hin und Phuket zuoberst auf meiner Liste. Das Angebot an Courses ist an beiden Destinationen sehr vielfältig», so Prisca, die schon viele Länder Asiens bereist hat. Zudem: «Mir gefällt es, mit Cart und Caddie zu golfen. So kann ich mich ganz auf mein Spielen konzentrieren – das ist für mich Entspannung pur.» Und ihr Lieblingsplatz? Aus der Kombination von anspruchsvoll, Einbettung in die Natur und der Begleitung auf der Runde resultiert Priscas Hit-Trio: «Red Mountain, Black Mountain und der atemberaubende Katathong.» Auf die Frage nach ihrem Lieblingsrestaurant zögert die Weitgereiste angesichts der Auswahl: «In Thailand verpflege ich mich zur Hauptsache mit Street Food. In den Golfrestaurants selber werden zumeist Fried Rice, Pad Thai

oder Suppen serviert.» Neben Golf bietet Asien im Allgemeinen und Thailand im Speziellen eine Vielzahl an Möglichkeiten: Tempel und Ruinen, Nationalparks und Wasserfälle, Food-Markets und Einkaufsstrassen, Höhlen und Strände. «Fast rund um den Globus lässt sich golfen, lassen sich Reisen, Kultur und körperliche Aktivität verbinden.» Das ist auch, was Prisca am besten gefällt; neben der Tatsache, «dass einem dieser Sport Demut lehrt und gleichzeitig extreme Höhenflüge beschert.» Für noch mehr Glücksgefühle führt die Golferin eine persönliche Zielkarte mit. Für dieses Jahr steht auf dem Zettel in ihrem Bag unter anderen ein Begriff. «So viel verrate ich: Das Wort hat sechs Buchstaben. Es steht am Anfang jeder erfolgreichen Runde. Und am Ende jedes Lochs.»

Prisca Twerenbold, Hcp: 26.9,  
Clubs: Payerne und Augwil

*Neben Singapur und Thailand hält Asien weitere attraktive Golfdestinationen bereit.*

*Rufen Sie uns unter +41 43 466 04 75 an – wir machen aus einem asiatischen Ihr fantastisches Erlebnis.*



Links und rechts: Cape Panwa Hotel, Phuket

# 17 eine Überraschung. 19 eine Sensation.



## Golfen: unkompliziert

Mit 41 Jahren hatte Christof Marti zum ersten Mal einen Golfschläger in der Hand. «Leider nicht früher», bedauert der in Sachen Golf weit gereiste Spieler. Nach seiner Lieblingsdestination gefragt, kommen Antwort und Begründung sofort: «Florida – ich war oft geschäftlich drüben. Und golfen ist dort so etwas von unkompliziert.» Und sein Favorit punkto Platz? «TPC Sawgrass. Nicht, weil ich ihn gut spiele. Sondern wegen dem 17ten Loch. Ein golferisches Highlight». Am berühmtesten vorletzten Loch erlebte er auch seine grösste Überraschung, «als mein Ball für einmal nicht im Wasser verschwand.» TPC Sawgrass überzeugt ihn nicht alleine sportlich, sondern auch kulinarisch. Christofs Tipp ist das «Ruth Chris Steakhouse»: «Ein sensationelles Steak nach einer Runde. Was

willst du mehr?». Vielleicht noch einige Insiderinfos? «Florida ist übersät mit Top-Plätzen», lautet sein Fazit. «Ein Mekka ist Ponte Vedra mit dem Sitz der PGA Tour». Auch zwischen den Runden bietet der südöstlichste Bundesstaat der USA seinen Gästen alles, was das Herz begehrt. «Relaxen und Beach, Shoppen und Entertainment», weiss Christof, «und last but not least at all: Kulinarik». Obwohl oft bereist, bleibt Florida für ihn ein Ziel. Golferisch möchte er noch so lange wie möglich spielen «und möglichst viele Bälle möglichst gut treffen.»

Christof Marti, Hcp: 13.5,  
Heimclub: Sempachersee



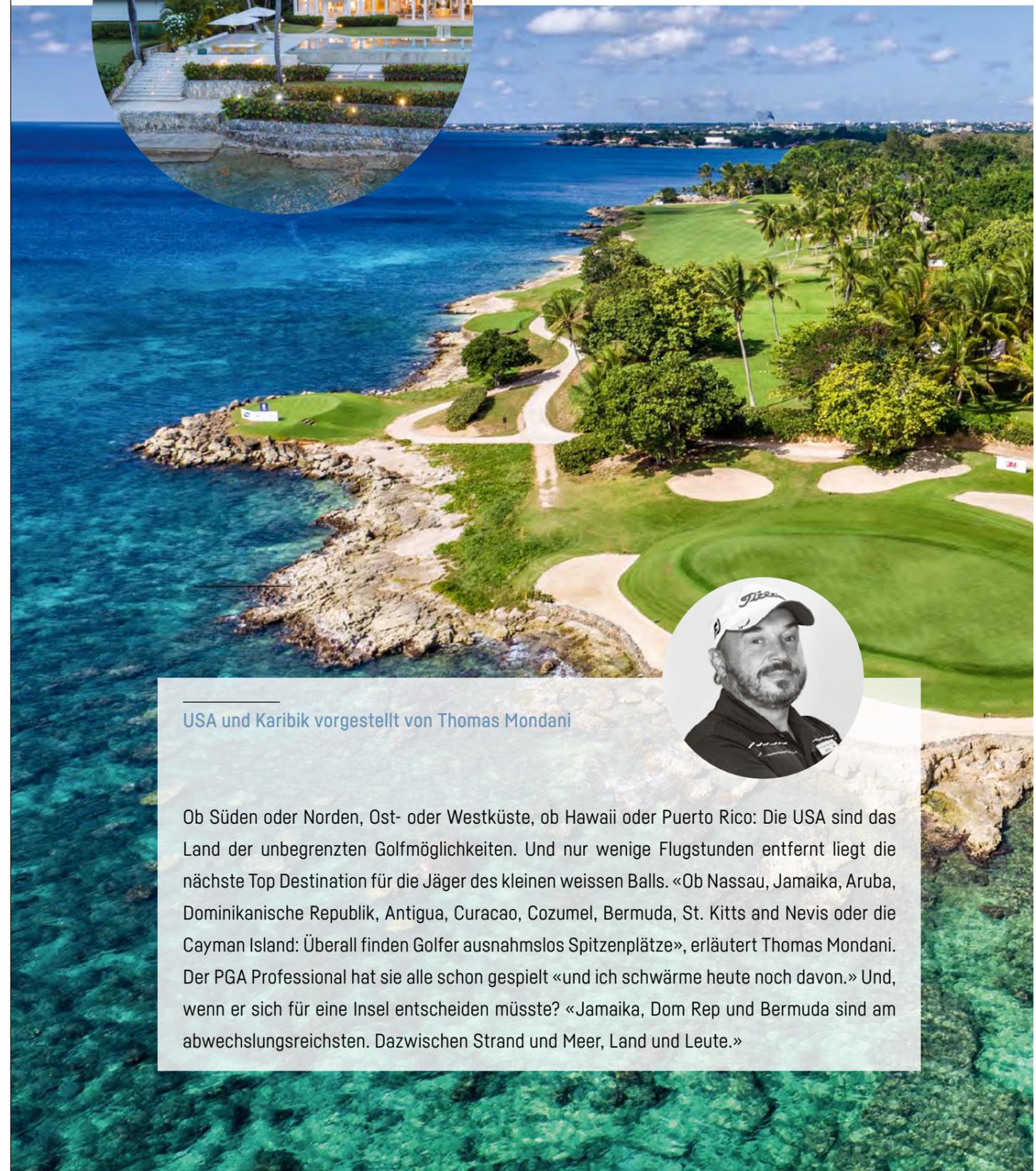
TPC Sawgrass, Florida



*So viele Inseln, so viele Plätze. Ob Karibik, ob Florida: Wir helfen Ihnen bei der Wahl. Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich in der ReiseBar in Bonstetten vorbei.*



Casa de Campo, Dominikanische Republik



## USA und Karibik vorgestellt von Thomas Mondani

Ob Süden oder Norden, Ost- oder Westküste, ob Hawaii oder Puerto Rico: Die USA sind das Land der unbegrenzten Golfmöglichkeiten. Und nur wenige Flugstunden entfernt liegt die nächste Top Destination für die Jäger des kleinen weissen Balls. «Ob Nassau, Jamaika, Aruba, Dominikanische Republik, Antigua, Curacao, Cozumel, Bermuda, St. Kitts and Nevis oder die Cayman Island: Überall finden Golfer ausnahmslos Spitzenplätze», erläutert Thomas Mondani. Der PGA Professional hat sie alle schon gespielt «und ich schwärme heute noch davon.» Und, wenn er sich für eine Insel entscheiden müsste? «Jamaika, Dom Rep und Bermuda sind am abwechslungsreichsten. Dazwischen Strand und Meer, Land und Leute.»

# Für jede und jeden anders.



Seit 2009 führt Ursula von Allmen in Bonstetten ihr eigenes Reisebüro. Die Inhaberin und Geschäftsführerin der ReiseBar bietet ihren Kunden massgeschneiderte Reisen. Nicht nur rund um den Golf, sondern um den ganzen Erdball. Im Interview redet sie über Destinationen und Dienstleistungen, über fremde und ihre eigenen Ziele.

## Lieber Shorts- als Shortgame

### Ursula, wer bist du?

[lacht] Ich bin Bernerin und lebe seit der Jahrtausendwende in der Region Zürich. In der Reisebranche arbeite ich seit meiner Ausbildung, damals hat mich auch das berühmte Fieber gepackt. Mit der ReiseBar führe ich seit 2009 ein eigenes Reisebüro in Bonstetten. Dabei habe ich mich unter anderem auf Golfreisen spezialisiert.

### Wieso Golf?

Ich spiele selber. Für mich bilden Golfen und Reisen die perfekte Kombination.

### Deine persönlichen Golf-Favoriten.

Da steht Südafrika ganz oben. Aber generell golfe ich gerne dort, wo sich dieser Sport mit anderen spannenden Aktivitäten verbinden lässt. Bei mir steht die Freude am Erlebnis im Vordergrund. Überall auf der Welt befinden sich die Anlagen an schönen Orten. Darum gefallen mir auch Mauritius mit meinem Lieblingsplatz Île aux Cerfs, Florida, Kalifornien und Portugal.

### Aufgrund der Destinationen eher eine Schönwetterspielerin?

Ja. Ich habe lieber das Shorts- als das Shortgame.

## Service von A bis Z

### In deinem Magazin stellst du die ganze Welt des Golfs vor. Hast du alle diese Destinationen bereist?

Die meisten habe ich tatsächlich schon besucht. Vielleicht nicht alle Plätze gespielt oder in jedem Hotel übernachtet.

### Welche Dienstleistungen bietest du deinen Kunden?

Beim Angebot möchte ich die Pro-Reisen und Made for Mates hervorheben. Punkto Services übernehmen wir die Organisation von A bis Z: Von der An- und Abreise, über alle Transfers, Buchung der Hotels und der Tee Times bis zum Zusammenstellen des Rahmenprogramms. Das gilt übrigens auch für Reisen ins nähere Ausland. Ob Deutschland, Österreich, Norditalien oder eine Flussreise für Golfer: Wir machen das Reisen und das Golfen einfacher.

### Was schätzt du an den Golfreisenden am meisten?

Am meisten schätze ich das Vertrauen, das mir meine Kunden schenken – immerhin organisieren wir für sie ihre Ferien und damit eine wichtige Zeit des Jahres. Schön ist auch das Feedback dieser Menschen. Deshalb lassen wir sie im Magazin zu Wort kommen.

## Für alles, was bereisbar ist

### Wie lautet dein Credo punkto Beratung?

Trotz aller Vorlieben darf ich nicht von mir ausgehen, sondern muss die Perspektive des Kunden einnehmen. Die Kunst besteht darin herauszufinden, was das Gegenüber wünscht. Das ist für jede und jeden anders.

### Was macht die ReiseBar einzigartig?

Der Hauptunterschied ist diese individuelle Beratung. Ich kenne auch viele der Kunden persönlich und pflege eine grosse Stammkundschaft.

### Sind das alles Golfer?

Man kann auch, aber nicht nur, wegen Golf zu uns kommen. Wir sind immer noch ein klassisches Reisebüro und bieten jede Art von Reisen überall auf der Welt. Wie es unser Claim sagt: Für alles, was bereisbar ist. Ich kenne mich sehr gut aus mit Kreuzfahrten, Städte- und Familienreisen. Wir organisieren aber auch Gruppenreisen.

### Wird jede Reise massgeschneidert?

Heute sind die Leute individuell unterwegs. Es kommt fast niemand mehr und will eine Standardreise aus einem Katalog. Man kann bei uns alles buchen, was gedruckt oder im Netz angeboten wird – darunter auch Reisen der bekannten Anbieter. Wir sind auch für unsere Kunden da, wenn mal etwas komplexere Reisen zusammengestellt oder einzelne Elemente wie der Flug gebucht werden sollen.

## Sicherheit inbegriffen

### Welche Rolle spielt der Faktor Sicherheit, wenn die Leute bei dir buchen?

Die Sicherheit spielte gerade in Zeiten der Pandemie eine wichtige Rolle. Mit uns hat niemand Geld verloren. Die Mitgliedschaft im Reisegarantiefonds ist für uns und die



Kunden ein Vorteil. Das betrifft neben der Absicherung auch die Tatsache, dass sie über eine kompetente Person verfügen, die sie direkt ansprechen können und ihnen bei der Klärung ihrer Fragen hilft.

### Wohin gehst für dich, wenn du nicht mit Schläger und Bag unterwegs bist?

Ich war kürzlich in Asien auf einer Flussreise, auch in Namibia war die Golfausrüstung nicht dabei. Das ist für mich kein Problem, da ich gerne Neues entdecke.

### Gibt es für dich Orte, die nicht bereisbar sind?

Das habe ich mir auch schon überlegt... es ist mir nichts in den Sinn gekommen.

## Ozeanien. Feuerland. Alaska.

### Wohin führt dich deine nächste Reise?

Hoffentlich nach Kuba oder Costa Rica.

### Welche Destinationen stehen auf deiner persönlichen travel-bucket-list?

Da steht Ozeanien mit Australien und Neuseeland sehr weit oben, gefolgt von der Strecke von Feuerland bis Alaska. Da habe ich schon einiges, aber noch nicht genug gesehen.

### Wann realisierst du diesen Traum?

So bald wie möglich.

Die ReiseBar erreichen

Sie jederzeit per

Telefon oder E-Mail:

+41 43 466 04 75

[golf@reisebar.ch](mailto:golf@reisebar.ch)

[www.reisebar.ch](http://www.reisebar.ch)



## Impressum

Konzept, Text, Grafik: BrandNew AG, Zürich – Aarau

Druck: Sprüngli Druck AG, Villmergen



## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Beratungstermine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Weitere Informationen  
finden Sie hier:



**REISEBAR**  
Für alles was bereisbar ist

Stallikerstrasse 1b | CH-8906 Bonstetten  
T +41 43 466 04 75 | [www.reisebar.ch](http://www.reisebar.ch)